

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazi-Szene in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis - 2022

Im Jahr 2022 waren Neonazis in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts -.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/4849** vom 12. Mai 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 20. August 2023 beantwortet:

1. Wie viele Personen in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2022 als rechtsextremistisch eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis wird eine Personenstärke im unteren dreistelligen Bereich zugeordnet. Der Anteil der Frauen liegt bei etwa zehn Prozent. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die rechtsextremistische Szene in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis im Jahr 2022 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotenzials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Die Stadt Sondershausen und der Kyffhäuserkreis gehören weiterhin nicht zu den Schwerpunkten rechtsextremistischer Aktivitäten. Es gibt in dieser Region einzelne aktive Rechtsextremisten und einen Kreisverband der Partei "Die Heimat" (2023 Umbenennung der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" - NPD). 2019 errang die Partei als NPD ein Mandat im Kreistag des Kyffhäuserkreises und zwei Stadtratsmandate in Sondershausen. Der Landesschatzmeister der Partei ist in der Region wohnhaft.

Im Berichtszeitraum war der Kreisverband Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Weimarer Land der Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) im Kyffhäuserkreis aktiv. Im Zuge der Neuaufgliederung der AfD-Kreisverbände wurde dieser im Jahr 2022 in AfD-Kreisverband Kyffhäuserkreis-Sömmerda-Weimar umbenannt. Außerdem stellte die AfD sowohl im Kreistag des Kyffhäuserkreises als auch im Stadtrat Sondershausen und im Gemeinderat Roßleben-Wiehe Fraktionen.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts - wurden im Jahr 2022 in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als rechtsextremistisch eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden im Jahr 2022 in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum wurden die in der Anlage 2 aufgeführten rechtsextremistischen Veranstaltungen registriert.

Die rechtsextremistische Publikation "Rock Hate Magazin" erschien mit den Ausgaben 4 und 5.

5. Welche als rechtsextremistisch bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis im Jahr 2022 bekannt, was ist deren jeweiliges Potenzial und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden im Jahr 2022 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis von als rechtsextremistisch eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen. Der Sitz der dort genannten Vertriebe dient als Anlaufstelle. Darüber hinaus liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise rechtsextremistischen Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis vor?

Antwort:

In der angefragten Region sind die rechtsextremistischen Vertriebe

- "Aggressive Zone Records" (zugehörig: "Immortal Blood Records"),
- Germania Versand" (zugehörig: "Hate-Hate Trouble- & Streetware"),
- Schwarzburg-Produktionen" und
- "Küsten Textil UG" (zugehörig: "Wewelsburg Records", "Frontmusik" / "Front Records", "Johnny Zahn-gold Shop") ansässig.

Der Region sind keine rechtsextremistischen Bands oder Liedermacher zuzuordnen.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten Reichsbürgerbewegung zugeordnet, wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als rechtsextrem eingeordnet?

Antwort:

Das Personenpotenzial im Kyffhäuserkreis bewegt sich im unteren zweistelligen Bereich. Die Überschneidung zum Phänomenbereich Rechtsextremismus ist nicht bekannt.

Mit Stand 13. Juni 2023 bewegt sich im Kyffhäuserkreis die Zahl der Personen, die der "Reichsbürger-szene" zuzurechnen und im Besitz einer Waffenbesitzkarte sind, im unteren einstelligen Bereich.

9. Wie viele Personen, die in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis leben und als rechtsextremistisch eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in der Antwort zu Frage 8 in der Kategorie "Reichsbürger" genannt?

Antwort:

Mit Stand 13. Juni 2023 sind im Bereich Kyffhäuserkreis keine Personen bekannt, die der rechtsextremistischen Szene zuzurechnen und im Besitz einer Waffenbesitzkarte sind.

10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Mixed-Martial-Arts- beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis?

Antwort:

Es liegen aktuell keine Erkenntnisse dazu vor, dass es in der angefragten Region derzeit eine rechtsextremistische Kampfsportvereinigung gibt. Es ist allerdings davon auszugehen, dass einzelne Angehörige der rechtsextremistischen Szene in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis auch Kampfsport betreiben.

In Vertretung

Schenk
Staatssekretärin

Anlagen*

Endnote:

- * Auf einen Abdruck der Anlagen wird verzichtet. Die Anlagen stehen unter der oben genannten Drucksachenummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse www.parldok.thueringen.de zur Verfügung. Die Fragestellerin, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe, die fraktionslosen Abgeordneten und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlagen in der Papierfassung.

**Übersicht der Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-
in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis im Jahr 2022**

Delikt	Anzahl
gesamt	31
davon	
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	20
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	5
Belohnung und Billigung von Straftaten (§ 140 StGB)	1
Bedrohung (§ 241 StGB)	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	3
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz (VersammlG)	1

StGB- Strafgesetzbuch

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis (2022)

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung / Zuordnung	Teilnehmerzahl
10.12.2022	Raum Sondershausen	Rechtsextremistische Musikveranstaltung	vermutlich regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt